



Fotos: © wordpress.com, © omnec onec

## Ein Gespräch mit der Frau von der Venus

„Da ich auf der Venus in einer anderen Dimension geboren wurde und als kleines Kind auf euren Planeten kam, kann ich das Wissen und die Informationen, die ich als Seele in vielen Inkarnationen gesammelt habe, intakt halten.“

*Omnec Onec*

**Omnec, im ersten Teil deiner Autobiographie „Ich kam von der Venus“ schilderst du das Leben auf der Astralebene der Venus und wie du auf die Erde gekommen bist. Kannst du das kurz zusammenfassen?**

Vor langer Zeit trugen die älteren Planeten im Sonnensystem – Mars, Saturn, Jupiter und Venus – physisches Leben. Diese und andere Zivilisationen sind in Wahrheit die Vorväter der Erdbevölkerung. Eines Tages gingen diese Planeten durch eine Phase der Entwicklung, so dass sie kein physisches Leben mehr beherbergen konnten. Aufgrund der fortgeschrittenen Spiritualität ihrer Bewohner wurde diesen von der spirituellen Hierarchie ein spezieller Segen zuteil und sie wurden auf eine feinere Schwingungsebene gehoben. Die Menschen, Städte, Kulturen und Gesellschaften konnten daher intakt bleiben und existieren noch heute in einer höheren, für das Auge unsichtbaren Dimension.

Ich wurde auf der astralen Ebene der Venus geboren. Da ich aber noch Karma auszugleichen hatte, war mir bewusst, dass ich auf die Erde zurück musste. Als man mir dazu Gelegenheit gab,



indem ich mir einen physischen Körper manifestieren und auf die Erde kommen konnte, habe ich zugestimmt. Dadurch war ich in der Lage, mein Bewusstsein und mein spirituelles Wissen, das ich auf der astralen Ebene der Venus hatte, intakt zu halten und mitzubringen. Wenn ich hingegen noch einmal geboren worden wäre, hätte ich durch den Geburtsprozess gehen müssen. Durch eine genetische Manipulation, die vor langer Zeit an den Menschen auf der Erde durchgeführt wurde, geht diesen bei der Geburt viel spirituelles Wissen und die Erinnerung an die Herkunft ihrer Seele verloren.

**Wann und wie bist du zur Erde gekommen?**

Es gibt auf der Venus eine Stadt namens Retz, die sowohl auf der physischen als auch auf der astralen Ebene existiert. Dort können wir uns einen physischen Körper manifestieren, wenn wir uns dafür entscheiden, unser Leben im Physischen weiterzuleben. Dieser Prozess kann nicht rückgängig gemacht werden. Ich habe mir dort einen physischen Körper manifestiert und bin dann in Begleitung meines Onkels Odin in einem Raumschiff zur Erde gekommen.

Zunächst ging es nach Tibet. Dort gibt es eine Übergangsstation für Raumfahrer, die schon seit Jahrtausenden für die Akklimatisierung außerirdischer Besucher genutzt wird. In einem Kloster hielt ich mich etwa ein Jahr lang auf und wurde von Mönchen geschult, was meine körperlichen Fähigkeiten betrifft und um auf mein künftiges Leben vorbereitet zu werden. Im Jahr 1955 wurde ich dann mit einem kleinen Raumschiff nach Amerika gebracht, um dort den Platz eines Mädchens namens Sheila einzunehmen. Mit ihr hatte ich eine karmische Verbindung aus einem früheren Erdenleben. Damals hatte Sheila ihr Leben gegeben, damit ich meine Aufgabe erfüllen konnte. So hatte ich eine karmische Schuld ihr gegenüber, die ich nun abtragen konnte, indem ich Sheilas hartes Leben an ihrer Stelle für sie weiterlebte.



zess der Schwingungserhöhung des Planeten Erde effektiver unterstützen können. Der derzeit stattfindende Transformationsprozess der Erde wurde eingeleitet, um die Zerstörung des Planeten zu verhindern. Alle bisherigen Versuche von Bewohnern anderer Planeten, die Machthaber der Erde zu erreichen und ihnen spirituelles Wissen zu bringen, waren fehlgeschlagen. Deshalb schickte man mich auch, damit ich hier unter den Menschen lebe und ihre Gefühle und Probleme hautnah erlebe und verstehe, damit besser geholfen werden kann. Da ich auf der astralen Ebene geboren wurde, funktioniert mein Körper ein wenig anders als der anderer Menschen. Ich wurde

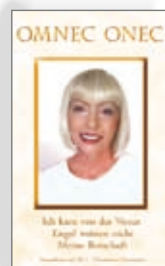
also regelmäßig untersucht und, so weit es ging, Heilungsprozessen unterzogen, um hier weiter existieren zu können. Aus Gründen, die mit meiner eigenen Entwicklung zu tun haben, entschied ich im Jahr 2000, mich den Untersuchungen nicht länger zu unterziehen und hier so weiterzuleben wie jeder andere auch. Ich hatte schon immer einen recht hohen Blutdruck. Damit habe ich lange ganz normal gelebt, aber in den letzten Jahren hatte ich immer wieder Probleme und konnte daher nicht mehr so viel arbeiten wie früher. Und nach und nach waren meine Bücher vergriffen. Ende 2009 hatte ich einen Schlaganfall. Genau zu dieser Zeit fand sich ein neuer Verlag, der meine Bücher nun in überarbeiteter Form als Sammelband neu aufgelegt hat. Mittlerweile habe ich mich von meinem Schlaganfall erholt und plane eine erneute Reise nach Deutschland, um meine Bücher, CDs und DVDs gemeinsam mit dem Verlag vorzustellen.

Interview: Anja Schäfer

**Weitere Informationen:**

[www.omnec-onec.com](http://www.omnec-onec.com) · [www.dasgutebuch.net](http://www.dasgutebuch.net)

**Buchtipps:**



**Omnec Onec**  
**Ich kam von der Venus**  
**Engel weinen nicht**  
**Meine Botschaft**

**Sammelband Hardcover**  
 inkl. Meditations-CD

544 Seiten, € 38,00  
 ISBN 978-3-9523815-0-2

**Sammelband Smartcover**

640 Seiten, € 19,00  
 ISBN 978-3-9523815-1-9

**Verlag DAS GUTE BUCH**

**Wie kam es zur Veröffentlichung deiner Bücher?**

Das Manuskript von „Ich kam von der Venus“ entstand schon in den 70er Jahren. Davor hatte ich Paul Twitchell, den Gründer von *Eckankar*, getroffen. Paul kannte mich von der astralen Venus und kam auf mich zu, als ich mit meinem ersten Ehemann Stanley auf einem seiner Vorträge war. So stellten wir eine Verbindung her, und ich half Paul dabei, die Lehren, die ich von der Venus kannte, zu verbreiten. Paul inspirierte mich auch, meine Lebensgeschichte aufzuschreiben. Eigentlich sollte mein Buch dann durch ihn veröffentlicht werden, aber 1971 starb Paul plötzlich. Und so fand die Veröffentlichung erst später statt, nämlich Anfang der 90er Jahre durch den ehemaligen US-Colonel und UFO-Forscher Lt. Wendelle Stevens. Direkt darauf führte mich mein Weg nach Deutschland und mein Buch erschien auf Deutsch. Von da an war ich oft in Deutschland, Österreich und in der Schweiz, gab TV-Interviews und hielt viele Vorträge und Workshops.

**Viele kennen dich noch aus jener Zeit, doch in den letzten Jahren ist es ruhiger um dich geworden. Nun bist du wieder hier mit der Neuveröffentlichung all deiner Bücher, CDs und sogar einer DVD. Was ist passiert und was hat dich dazu gebracht, jetzt wieder so aktiv zu sein?**

Früher unterzog ich mich alle paar Jahre Untersuchungen in einem Raumschiff. Diese fanden statt, um zu sehen, wie ich mich entwickelte und um Disharmonien auszugleichen. Mein Leben wurde und wird von meinem Onkel Odin und meinen Leuten überwacht, denn sie haben mich auch darum hergeschickt, um die Probleme der Menschen auf der Erde besser zu verstehen, damit sie wiederum den Pro-

**Lebensfreude  
Messe**

Gesundheit · Ökologie · Spiritualität

**Kiel**  
**28. – 30. Okt. '11**  
 Halle 400

**Hamburg**  
**18. – 20. Nov. '11**  
 Messehalle Schnelsen  
 • mit Yoga Special

lebensfreudemessen.de  
 04502 / 788 90 40